

Erläuterung der Lohnabrechnung Flotte mit EDVA

Abschlagsliste, Lohnabrechnungstreifen, Auszahlungsliste,
Schlüsselnummern

Abschlagsliste

1	2	3	4	5	6	
40011	12201	48000	12075	13000	15050	
			7	8	9	10
			38080	10000	78205	136205

.....
Unterschrift
Auszahlung nur gegen Vorlage
des Seefahrtbuches
mit Kontroll-Nummer

Erläuterungen der Abschlagsliste

1.	40011	Kontrollnummer	
2.	12201	Kostenstelle Ros 201	
3.	48000	Abschlag für die Fangreise entsprechend der vorläufigen Fangmeldung in Mark 480,—	
4.	12075	noch zu zahlender Lohn einer vorhergehenden Abrechnung in Mark 120,75, Konto 87	
5.	13000	noch zu zahlender Lohn einer vorhergehenden Abrechnung in Mark 130,—, Konto 87	
6.	15050	noch zu zahlender Lohn einer vorhergehenden Abrechnung in Mark 150,50, Konto 87	
7.	38080	noch zu zahlender Lohn einer vorhergehenden Abrechnung in Mark 380,80, Konto 87	
8.	10000	noch zu zahlender Lohn einer vorhergehenden Abrechnung in Mark 100,—, Konto 460	
9.	78205	Summe 4. + 5. + 6. + 7. des noch zu zahlenden Lohnes vorhergehender Abrechnungen in Mark 782,05, Konto 87	4 = Mark 120,75 5 = Mark 130,— 6 = Mark 150,50 7 = Mark 380,80 9 = Mark 782,05
10.	136205	Summe 3. + 8. + 9. = Summe des auszahlenden Betrages bei Einlauf	3 = Mark 480,— 8 = Mark 100,— 9 = Mark 782,05 10 = Mark 1362,05

Erläuterung des Lohnabrechnungstreifens

40011 = Kontrollnummer

12201 = Kostenstelle (Ros 201)

05011500 = Tätigkeitsschlüssel

1. — 2. Stelle = 05 Unterteilung nach Schiffstypen (Trawler)

3. Stelle = 0 ohne Patent 0 — ohne Patent

1 — mit Patent

4. Stelle = 1 über Deck 0 — unter Deck

1 — über Deck

5. — 8. Stelle = 1500 Heuersatz in Mark 15,—

30047 09067 = Abrechnungszeitraum vom 30. 4. 67 bis 9. 6. 67

35 = Steuertage im Abrechnungszeitraum

2 = 2 Hafenliegetage

349 = 34,9 See-Einsatztage

Schlüssel-Nr.

01	= Grundlohn	Mark	568,50
02	= Mehrlohn	Mark	853,17
03	= steuerfreie Zuschläge	Mark	60,—
04	= Gesamtbrutto *	Mark	1 481,67
12	= SV-Abzug	Mark	80,85
09	= SVpflichtig. Verdienst	Mark	808,50
17	= Abzüge gesamt außer Schlüssel-Nr. 10	Lohnsteuer Tab.	
	außer Schlüssel-Nr. 11	Lohnsteuer 5 %	
	außer Schlüssel-Nr. 12	SV-Abzug	
10	= Lohnsteuer nach Tab.	Mark	46,55
11	= Lohnsteuer 5 %	Mark	42,66
19	= Auszahlungsbetrag **	Mark	443,76
22	= Durchschnittslohn-		
	fortschreib. Grundlohn	Mark	568,50
24	= Durchschnittslohn-		
	fortschreib. Mehrlohn	Mark	853,17
26	= Durchschnittslohn-		
	fortschreib. steuerfrei	Mark	60,—
29	= Fortschreibung des		
	SVpflichtig. Verdienst.	Mark	808,50

40	=	Abzug SED	Mark	17,—
41	=	FDGB	Mark	10,—
42	=	FDGB-Soli	Mark	2,—
43	=	FDJ	Mark	2,50
48	=	Abschlag	Mark	680,—
53	=	Uniform	Mark	12,—
55	=	Transit	Mark	135,60
56	=	Telegramm- gebühren	Mark	8,75

Auszahlungsliste

1	2	3	4
40011	12201	30047	09067 44376

Unterschrift

Auszahlung nur gegen Vorlage
des Seefahrtsbuches
mit Kontroll-Nummer

Erläuterung der Auszahlungsliste

- | | | |
|----|-------------|--|
| 1. | 40011 | Kontrollnummer |
| 2. | 12201 | Kostenstelle Ros 201 |
| 3. | 30047 09067 | Abrechnungszeitraum vom 30. 4. 67 bis 9. 6. 67 |
| 4. | 44376 | Auszahlungsbetrag in Mark 443,76 |

01	Grundlohn				Abzugsarten wie:
02	Mehrlohn			40	SED
03	steuerfreier Verdienst			41	FDGB
04	Gesamtbrutto			42	FDGB, Soli u. Spende
05	Urlaubsvergütung			43	FDJ
06	davon „ Grundlohn			44	DSF
07	„ „ Mehrlohn			45	GST
08	„ „ steuerfrei			46	DRK
09	SVpfl. Verdienst			47	NAW
10	Lohnsteuer nach Tabelle			48	Abschlag
11	Lohnsteuer 5 %			49	Büchergeld
12	SV-Abzug			50	persönl. Ausrüstung
13	Zuzahlungen: Kindergeld			51	Reisekosten
	Ehegattenzuschlag			52	Schadenersatzforderung
	Weihnachtszuwend.			53	Uniform
14	SV-Barleistungen: Krankengeld			54	Rest aus Vormonat
	Hausgeld			55	Transit
	Taschengeld usw.			56	Telegrammgebühren
15	Lohnausgleich			57	Pfändungen
16	Verpflegungsgeld			58	Versandhaus Leipzig
17	Abzüge gesamt, außer Schl.-Nr. 10			59	Fleurop
	außer Schl.-Nr. 11			60	Versandhaus
	außer Schl.-Nr. 12				Karl-Marx-Stadt
19	Auszahlungsbetrag **			61	Miete HdH
19	Auszahlungsbetrag *—			62	Sparen
	Erscheint hinter dem Auszahlungsbetrag ein Minuszeichen, ist dieser Betrag noch einzubehalten			63	Versicherung
20	Rest neu			64	Kasse der gegens. Hilfe
21	Pfändungsrückstand neu			65	Forderungen
22	Durchschnittslohnfortschreibung in Mark			66	Miete, Rahnstädter Weg
23	„ Umsteiger (Schiffsklassenw.)			67	sonstige Abzüge
24	„ „			68	Bewegungsgeld
25	„ Umsteiger (Schiffsklassenw.)			69	Zoll
26	„ „			70	Fischgeld
27	„ Umsteiger (Schiffsklassenw.)			71	Porto
28	Lohnberichtigungen			72	—
29	Fortschreibung des SVpfl. Verdienstes für den SV-Ausweis				
30	Durchschnittsverdienst	Mark	Grundlohn		pro Tag
	„	„	Mehrlohn		pro Tag
31	„	„	steuerfr. Lohn		pro Tag
32	„ Umsteiger	„	Grundlohn		pro Tag
33	„ „	„	Mehrlohn		pro Tag
34	„ „	„	steuerfr. Lohn		pro Tag

Erläuterung des Bruttolohnes

Grundlohn	Mehrlohn	steuerfrei
Schlüssel Nr. 01 im Lohnabrechnungstreifen beinhaltet:	Schlüssel Nr. 02 im Lohnabrechnungstreifen beinhaltet:	Schlüssel Nr. 03 im Lohnabrechnungstreifen beinhaltet:
Heuer für See-Einsatz, Hafen und Werft Heuer für Überliegetage, Hafen und Werft	Faßprämie Kümo Heuer für Überliegetage, Hafen und Werft	Verpflegungsgeld Tankreinigung Probe- und Abnahmefahrt- zuschlag 8,50
Treueprämie	Fangprämie Eigenfang	Polarzuschlag
Heuer für bezahlte Tage	Fangprämie Zubringer	Tropenzuschlag
Überstunden-Grundlohn	Fangprämie Futterfisch	Taucherzuschlag
für Std. mit 25 %	Kehlprämie	Stauzuschlag
für Std. mit 50 %	Leberprämie	Fischmehl-Packerzuschlag
für Std. mit 100 %	Tranprämie	Schlauchbootzuschlag
Bereitschaftsstunden	Kochsmaatzuschlag	Zuschlag für Tunnelbeschicker
Verantwortungszulage	Verteilung	Glasierer
10 % + 25 %	Fanganteilreduzierung	Bäcker
Lehrgang und Freistellung	Lehrgang und Freistellung	Erschwerungszulage MAN
Tarifurlaub	Tarifurlaub	Lehrgang und Freistellung
Feiertag Hafen	Werftliegetage-	Tarifurlaub
	Unterschreitung 50 %	ausgez. Seetage 50 %
	Entlohnung	Roststunden
	Basis letztes Kalenderjahr	Feiertagszuschlag
	Fangausfall	Überstundenzuschläge
		25 %, 50 %, 100 %

M E R K H E F T

fuer die Lohnberechnung Flotte

- I. Allgemeine Grundsätze zur Lohnberechnung Flotte
- II. Allgemeine Grundsätze der Freizeitberechnung
- III. Erläuterungen zum Lohnstreifen
- IV. Beispiele

I. Allgemeine Grundsätze der Lohnberechnung Flotte

Der Lohn ist wichtigster ökonomischer Hebel der persönlich-materiellen Interessiertheit und die entscheidende Form des Einkommens der Werktaetigen.

Er ist entsprechend der Quantitaet und der Qualitaet der von den Werktaetigen geleisteten Arbeit zu gestalten.

Die Entlohnung der Beschaeftigten in der Hochseefischerei erfolgt auf der Grundlage des fuer diesen Industriezweig geltenden RKV mit den entsprechenden Nachtraegen, zweigspezifischen Ordnungen, innerbetrieblichen Ordnungen, innerbetrieblichen Regelungen und Verfahrensweisen.

Die Entlohnung der Besatzungsmitglieder der Hochseefischereiflotte erfolgt nach

1. - Heuer (Grundlohn) je Funktion/Tariffsatz je Funktion
VST: Tabelle

2. - Fangpraemie (Mehrlohn) je Funktion
Ermittlung ueber die Fanganteile je Funktion und den Lohnverrechnungspreis je Sortiment auf der Basis der erreichten Warenproduktion.
VST: 5 %

- Transportpraemie (Mehrlohn) je Funktion
Zahlung erfolgt nur auf den KTS I - III
VST: 5 %

3. - Zuschlaege
ohne Versteuerung
arbeitsbedingte Erschwerniszuschlaege laut Erschwerniskatalog;
Schlauchbootfahrtzuschlag von 4,-- M/Fahrt (Hin- und Rueckfahrt gilt als eine Fahrt)

(Polarzulage fuer noerdliche Halbkugel)
(Polarzulage fuer suedliche Halbkugel)
(Tropenzulage)

festgelegte Zuschlagssätze von 1,-- M bis 3,-- M/Tag unter bestimmten klimatischen Bedingungen

Gewährung von Schichtprämie
bei Durchführung des 2-Schicht-Systems 3,50 M/Tag
bei Durchführung des 3-Schicht-Systems 2,33 M/Tag

Gefahrenzulage fuer Mocambique von 5,-- M/KET fuer die
Zeit des Aufenthaltes in Mocambique bzw. innerhalb der
3 sm-Grenze;

Probefahrtzuschlag/Abnahmezuschlag von 8,50 M/Tag;

VST: Tabelle

Zahlung des Fangplatz- bzw. Einsatzortzuschlages von
6,50 M/Tag
wird gezahlt vom Eintreffen bis zum Verlassen des Fang-
platzes bzw. Einsatzortes;

Funktionszulage fuer Leitfunkoffizier von 5,-- M/KET;

VST: 5 %

Leistungsverarbeitungszuschlag von max. 5,-- M/KET;

Zahlung des out-Zuschlages auf KTS III
(zeitweilig - unbesetzter - Maschinenbetrieb);

4. - Bordzulage

Zahlung dieses Satzes von 50,-- M bis 300,-- M/Monat fuer
langjaehrige Taetigkeit an Bord (entsprechend 11. Nach-
trag des RKV)
VST: Tabelle

5. - leistungsabhaengige zusaetzliche Belohnung

Einmalige Zahlung pro Jahr bei Erreichung vorgegebener
Kennziffern bzw. Leistungskriterien
von 2 %, 4 % oder 8 % auf der Basis des Bruttoverdienstes
(ohne Fanganteil) der letzten 12 Monate;
VST: 5 %

6. - Bearbeitungsprämie

Zahlung von M-Betraegen zur Stimulierung besonderer Pro-
dukte, die in der Herstellung besonders arbeitsaufwendig
sind,
z. B. . Garnele Abdome/vmK
 . Makrelenbauchstreifenfilet
 . Sammeln von Rogen
 . Salzen von Nobben von Heringen.
VST: 5 %

7. - Umschlagsprämie

Zahlung von M-Betraegen bei Umschlagstaetigkeit zur Aus-
lastung einer maximalen Ladekapazitaet bei FVS/TVS/FT.
VST: 5 %

II. Allgemeine Grundsätze der Freizeitberechnung

Entsprechend der geleisteten Arbeitszeit im See-Einsatz hat jedes Besatzungsmitglied Anspruch auf folgende Freizeittage:

Art der Abgeltung	Entlohnungsform
1. Freizeit fuer auf See verbrachte Sonntage	ohne Bezahlung
2. Tarifyurlaub	Durchschnittslohn
3. Freizeit fuer auf See verbrachte Wochenfeiertage	Tarifsatz
4. Freizeit fuer 30 auf See gearbeitete Tage (entspr. der Seemannsordnung)	Heuer
5. Freizeit fuer 20 auf See gearbeitete Tage (40-Stunden-Arbeitswoche)	Durchschnittslohn
6. Freizeit fuer auf See verbrachte Sonnabende	Durchschnittslohn

Die genannten Freizeit- und Urlaubsansprueche werden in dieser feststehenden Reihenfolge abgegolten.

III. Erlaeuterungen zum Lohnstreifen

Auf dem Lohnstreifen sind die Verdienste jedes einzelnen Kollegen sichtbar.

Der Lohnstreifen besteht aus einem Hauptblatt und, falls es die Datenmenge je Beschaeftigten erfordert, aus Folgeblaettern.

Aufbau:

Kopfzeile

Datenzeile 1

Datenzeile 2

Teil I

Teil II

Die Kopfzeile enthaelt allgemeine Angaben in nachstehender Reihenfolge:

Monat/Jahr

Ziffernfolge xx . xx . xxx . xxx
Kombinatsnummer

Betriebsnummer

Lohnbuchhalternummer

Zahlstelle

BKZ 7 Beschaeftigtenkennzeichen Flottenpersonal

THG Taetigkeitshauptgruppe

AB Arbeitsbereich

STK Steuerklasse 1 = unverheiratet, ledig, geschieden, soweit nicht Steuerklasse II oder III zur Anwendung kommt

Steuerklasse 2 = verheiratet
unverheiratete Frauen ab 40 Jahre
unverheiratete Maenner ab 60 Jahre

Steuerklasse 3 = Steuerermaessigung durch Kinder
3.1. = 1 Kind
3.2. = 2 Kinder
usw.

URI Anzahl der im Kalenderjahr in Anspruch genommenen Urlaubstage

NAME, Vorname

Kontroll-Nr. des Werktaetigen

Datenzeile 1 und 2

Die Datenzeilen 1 und 2 weisen den fuer die Durchschnittsberechnung kumulierten Lohn und die dazugehoerigen Zeiten per Abrechnungsmonat aus.

Datenzeile 1 = geltender Durchschnitt (g)
Zeiten und Werte fuer den Berechnungszeitraum (12 Monate des Vorjahres bzw. ab Lohnveraenderung oder Einstellung)

Datenzeile 2 = laufender Durchschnitt (1)
Zeiten und Werte generell fuer das laufende Kalenderjahr
(Kumulierung jeder neuen Abrechnung)

Erlaeuterungen der Abkuerzungen Datenzeile 1 und 2

GMO	= Anzahl der Monate, fuer die die Kumulierung des geltenden Durchschnitts erfolgte
LMO	= Anzahl der Monate, fuer die die Kumulierung des laufenden Durchschnitts erfolgte
ZT	= Summe der Tage fuer die Durchschnittsberechnung
LT	= Summe des nach Tabelle zu versteuernden Lohnes fuer die Durchschnittsberechnung
LP	= Summe des mit 5 % zu versteuernden Lohnes fuer die Durchschnittsberechnung
LF	= Summe des steuerfreien Lohnes fuer Durchschnittsberechnung
NLT	= Summe der zusaetzlichen steuerbeguenstigten Zahlungen, die zum Nettodurchschnittsverdienst fuer die Krankengeldrechnung gehoeren (einschl. Bordzulage u. GL fuer E-Tage) Freizeit
NLP	= Summe der zusaetzlichen steuerbeguenstigten Zahlungen, die zum Nettodurchschnittsverdienst f.d. Krankengeldrechnung gehoeren (ML fuer E-Tage).
NLF	= Summe der zusaetzlichen Zahlungen, die zum Nettodurchschnittsverdienst f.d. Krankengeldrechnung gehoeren (steuerfreier Lohn fuer E-Tage)
FU	= unentschuldigte Fehltage

Teil I

Dieser Teil enthaelt allgemeine Angaben zur Lohnrechnung bzw. zur Information des Beschaeftigten.

Erlaeuterungen der Abkuerzungen:

HS	= Heuersatz laut Heuerschein
LVP	= Fanganteil/TM LVP laut Funktion
DT	= Durchschnittslohn/pro Tag, steuerpflichtig, d.h. nach Tabelle
DP	= Durchschnittslohn/pro Tag, steuerbeguenstigt, d.h. mit 5 %
DF	= Durchschnittslohn/pro Tag, steuerfrei, d.h. Zuschlaege

KZV = Kennzeichen fuer freiwillige Zusatzrentenversicherung
 1 - tatsaechl. Einkommen
 2 - bis 7.200,- M/Jahr
 9 - kein Mitglied der FZR
 FB = Steuerfreibetrag
 TSN = Taeglicher Netto-Durchschnittssatz fuer Krankengeld (100 %)
 TAU = Tage Ausfall (Krankentage + Tage Kind krank)
 TKH = Krankentage
 SV = SV-Beitrag kumulativ/Kalenderjahr
 FZR = FZR-Beitrag kumulativ (Kalenderjahr)
 BZL = Bordzulage/Monat

Teil II

Dieser Teil enthaelt alle Angaben ueber den abgerechneten Lohn

- fuer den Abrechnungszyklus
- fuer vorangegangene Zeitraeume

(Nach- bzw. Rueckrechnungen) sowie alle Nettobezuege und Nettoabzuege (Telegramm, Transit, Fleurop, Beitraege, Kindergeld, Pfaendungen, Fahrgeld DR usw.)

Nach- bzw. Rueckrechnungen sind in Spalte "AKZ 5" gekennzeichnet.

Folgender Aufbau ergibt sich fuer diesen Teil:

Bezeichnung	KST	AKZ	ART	Zeit
-------------	-----	-----	-----	------

Benennung der einzelnen Lohn-Zeit-Arten mit

Angabe der LZA (festgelegte Nummer)

Kostenstelle

Ausweise der Nach-
bzw. Rueckrechnung

LZA-Nummer

Anzahl der
abgerechneten
Tage

STDS	PROZ	VERD-TAB	VERD-BEG	VERD-FREI	Betrag
------	------	----------	----------	-----------	--------

Heuersatz/Tag bzw. Durchschnittslohnsatz des Vorjahres

%-Satz bei SV-Leistungen vom taegl. Nettoverdienst
erscheint nur bei Krankheit

(TSN) z. B. 100,0 bei Betriebsunfall

90,0 bei 6 Wochen Krankheit

Abgerechneter Lohn nach Tabelle versteuert,
d.h. alle Lohnbestandteile, die nach Tabelle
versteuert werden, erscheinen hier unter
dieser Spalte.

Die in Klammer ausgedruckte Zahl beinhaltet
den abgerechneten LVP der Reise.

Abgerechneter Lohn mit 5 %
versteuert

abgerechneter Lohn
steuerfrei (Zu-
schlaege)

Summe aller einzelnen Lohnbestandteile

Zeile

Summe Monat = senkrechte Addition der Zeilen
und Betraege des Abrechnungszyklus

Diese Zeile enthaelt den Bruttolohn fuer den abgerechneten
Zeitraum und die abgerechneten Tage.

In den Folgezeilen werden ausgewiesen:

- Abzuege (Beitraege, Telegramme, Transit, Fleurop usw.)
- Bezuege (Verpflegungsgeld, Kindergeld usw.)
- Abrechnungszeitraum von ... bis ... Ueberweisungsdatum
dieser kann sein:
 - Reiseabrechnung einschl. Freizeit
 - Urlaubsabrechnung
 - Werftabrechnung
 - Krankengeldabrechnung
 - monatlich abzufuehrende Festbetraege
- ST-Tage = Steuertage (Tage von Montag bis Freitag)
- SV-Tage = SV-Tage (Tage von Montag bis Freitag)

~~Abzuege~~
 STEU-TAB = zu zahlende Steuer laut Tabelle
 STEU-BEG = zu zahlende Steuer laut 5 %
 SV-BEITRAG = zu zahlender SV-Beitrag laut Festlegung
 FZR-BEITRAG = zu zahlender FZR-Beitrag laut Verpflichtung

Diese 4 Minusbetraege ergeben unter Spalte Betrag die Summe der Abzuege.

- AUFR. VM/RA = Aufrundungen Vormonat/Rest Alt

In dieser Summe sind die bereits im voraus gezahlten Betraege enthalten wie Ziehscheine, Beitraege, Fleurop, Fangabschlag - die durch diese Endabrechnung in Abzug gebracht werden.

Bankueberweisung: ueberwiesener Betrag auf das Konto des Werktaetigen

Abschlusszeile: Name, Vorname, Kontroll-Nr.

Die Summe der Bankueberweisung ergibt sich aus folgender Rechnung:

	Summe Monat	(Bruttolohn)
./.	Abzuege	
+	Bezuege	
./.	Aufrundung Vormonat/Rest Alt	

=	Restsumme (Bankueberweisung)	

IV. Beispiele

IV/1 Fangabrechnung

Besatzung: ATB III, GT (KST 14433)

Der Abrechnungszeitraum betrug 79 Tage (21. 10. 1988 bis 7. 1. 1989),

davon 68 KET Reise vom 21. 10. bis 27. 12. 1988
 8 Freizeitabgeltung (Sonntage/LZA 321)
 3 Tage Freizeit (Wochenende) mit Verpflegungsgeld

Folgende Unterteilung ergibt sich:

- * - 52 Tage Heuer
dav. 36 Tage an Werktagen (WT) (LZA 134)
16 Tage an Sa/So (LZA 139)
- * - 11 Tage Durchschnitt wegen Warte- und Stillstandszeiten
dav. 7 an Werktagen (LZA 263)
4 an Sa/So (LZA 265)

-
- 51 Tage Bordzulage
und Zuordnung unter VERD-TAB
Umrechnung des Monatsbetrages auf Steuertage.
 - 41 Tage Fangplatzzulage (nach Schiffsangabe) (LZA 172)
und Zuordnung unter VERD-TAB
 - LVP - Fangpraemie = abgerechneter LVP Klammerzahl
569.820, -- M = 569,82 TM x FA 3,50 M = 1.994,37 M
(LZA 219)

Verteilung laut Angabe des Schiffes (LZA 228)
Zuordnung unter VERD-BEG

- Zuordnung der verschiedensten Zuschlaege entsprechend
der Versteuerung
- Abrechnung von
7 und 4 Tagen Warte- und Stillstandszeiten mit dem
Durchschnittsverdienst des Vorjahres
von 97,97 M.

Dieser wird nach den Bestandteilen ent-
sprechend der Versteuerung wie

Tabelle, beguenstigt = 5 %
und steuerfrei

ausgedruckt.

- Abrechnung von
2 Feiertagen mit dem Feiertagszuschlag von 100 %
bezogen auf die Heuer

- * Abrechnung von
5 Krankentagen mit 90 % Verguetung des Nettodurch-
schnittsverdienstes
(Vergleiche dazu unter TSN 113,32) (Feld Information)

$113,32 \times 90 \% = 101,99 \times 5 \text{ Tage} = 509,95 \text{ M}$

Aus diesen genannten Abrechnungen ergibt sich unter
Zeile Summe Monat die

Verguetung von 68 Tagen mit einem Bruttolohn von
7.235,46 M.

- Ausdruck saemtlicher Abzuege und Bezuege
- Aus dem Gesamtabrechnungszeitraum von 79 KET ergeben
sich 51 Steuer- und SV-Tage.

- Versteuerung der Summen und Addition der Steuer und SV-
Abzuege (934,85 M)
- Verrechnung des Betrages AUFR VM/RA von 2.73,96 M

Ermittlung der Summe Bankueberweisung

Bruttolohn		7.235,46 M
Abzuege	./.	475,10 M
Bezuege	+	169,60 M
Steuern/SV	./.	934,85 M
Aufr. VM/RA	./.	2.573,96 M
Bankueberweisung		3.421,15 M
		=====

Diese Summe wurde am 11. 1. 1989 ueberwiesen.

Die mit * gekennzeichneten Tage ergeben die 68 See-Einsatz-
tage.
(52 + 11 + 5)

JAN 89/ 01.51.030.433 BKZ
 GM 0 12 ZT 303,70 LT 10971,90 LP
 LM 0 0 ZT 0,00 LT 0,00 LP

Information	Bezeichnung	KST	AKZ	ART	Zeit	STDS	Proz	VERD-TAB	VERD-BEG	VERD-FREI	BETRAG
HS 30,00 TSN 113,32	LEIST, VER, ZUSCH	14433	124								260,49
LVP 3,50 TAU 5,00	HEUER (WT)	14433	134		36,00	30,00		1080,00	260,49		1080,00
DT 36,12 BZL 250,00	HEUER/WRFT SASO	14433	139		16,00	30,00		480,00			480,00
DP 57,22	FANGPL.-ZULAGE	14433	172		41,00			266,50			266,50
DF 7,21	BORDZUL.FLOTTE	14433	173		51,00			587,56			587,56
ZV 2	LVP-FANGPRAEMIE	14433	219					(569,82)	1994,37		1994,37
	VERTEIL.-M-LVP	14433	228					589,62			589,62
	SCHICHTPR.3,50M	14433	230		41,00					143,50	143,50
	TRO, ZUSCH.1,00M	14433	234		52,00					52,00	52,00
	SCHLAUCHB.4,00M	14433	236		2,00					8,00	8,00

--1--											
01.51.030 116417	TUNN, ZUSCH.2.-M	14433	237		3,00					6,00	6,00
	TANKRG. ZU.0,50M	14433	243		20,00					10,00	10,00
	E-ZUSCH, SCHIFFPG	14433	245							95,00	95,00
	ZUSCHL. FTSEE/HAL	14433	247		2,00	30,00				60,00	60,00
	WARTU-ST.ZT.	14433	263		7,00	97,97		252,70	390,74	42,74	685,79
	WART/STZT.SA/SO	14433	266		4,00	97,97		144,40	223,28	24,20	391,88
	FREIZEIT ETG SO	14433	321		8,00						0,00
	KRANKHEIT	14433	330		5,00	(5,0)	90,0			509,95	509,95
	FAHRGELDERSTAT.	14433	367							14,80	14,80
	SUMME MONAT				68,00			2811,16	3458,50	965,80	7235,46
	VERPFL.TGK5,80M	14433	405		12,00					69,60	69,60
	TELEGRAMME	14433	414							15,75	15,75
	TRANSIT	14433	415							320,95	320,95
	SED-BEITRAG	14433	422							68,40	68,40
	FDGB-BEITRAG	14433	425							30,00	30,00

--2--											
01.51.030 116417	FDGB-SOLI	14433	426							9,00	9,00
	FDGB-SPENDE	14433	427							30,00	30,00
	KDGH RATE/BEITR	14433	436							1,00	1,00
	ABRECHN.-ZEITR	14433	5	299	21,10	bis	07,1	11.01.89		100,00	100,00
	KINDERGELD		402								
	(ST-TAGE	51,00			51,00)						
	STEU-TAB	479,90									
	AUFR. VU/RA	2573,96									

JAN 89/01.51.030.433 PFR LOUFI-FL.
 1/34.33

BANKUEBERWEISUNG
 NAME, VORNAME

3421,15...
 KONTR.NR.

IV/2 Werftabrechnung/Qualifizierung

Schiff: ROS 803 (KST 12803)

Abgerechnet wurde die Zeit vom 27. 3. bis 30. 4. 1989

= 25 Arbeitstage

- davon 20 Tage mit Tariflohn Werft
(40,-- M Heuer, 58,-- M Tariflohn (145 % der Heuer)

Der Verdienst erscheint unter VERD-TAB (LZA 137)

- davon 5 Tage Qualifizierung mit dem Durchschnittslohn
unter VERD-TAB 47,97 M/Tag = DT
unter VERD-BEG 79,90 M/Tag = DP
unter VERD-FREI 4,77 M/Tag = DF (LZA 283)
- Zahlung der Bordzulage fuer 25 Tage (LZA 173)
- Ermittlung der Bruttosumme und Ausweis unter
Zeile Summe Monat 2.111,32 M
- Zahlung von Verpflegungsgeld (Bezuege) 174,-- M (LZA 405)
- Versteuerung der einzelnen Summen nach Tabelle mit 5 %
und Ausdruck der SV-/FZR-Beitraege ergeben
Gesamtabzuege von 460,52 M.

Ermittlung der Summe Bankueberweisung:

Bruttolohn 2.111,32 M

+ Bezuege 174,-- M

Bankueberweisung 1.824,80 M
=====

Dieser Betrag wurde am 5. 5. 1989 ueberwiesen.

APR 39/01.51.030.803

[illegible][illegible]

NAME, VORNAME PERS.-NR.

01.51.030 126693
APR89 01.51.030.803 FFR LOHN-FL.

IV/3 Urlaubs- und Freizeitabrechnung

Der Urlaubslohn erscheint unter der KST 11790

Abrechnungszeitraum: 26.12.1988 bis 28.2.1989 = 47 Tage

Es wurden abgerechnet:

- 19 Tage Tarifyurlaub mit Durchschnittslohn
- 1 bezahlter Wochenfeiertag (26.12.1988) mit Tarifsatz
- 18 E-Tage (Sonntage) mit Durchschnittslohn
- 9 Seetage (Sonntage) ohne Verguetung

Vergleiche bei der Durchschnittslohnzahlung die Summen/Tag unter DT, DP, DF; dann x Anzahl der Tage multiplizieren.

- Zahlung der Bordzulage von 47 Tagen (Steuertage von Montag bis Freitag)

Diese Verguetung ergibt einen Bruttolohn von 5.507,97 Mark.

- Zahlung der Bezuege
Verpflegungsgeld fuer 47 Tage (Montag bis Freitag)
12 Tage (Sonntage bis Sonntag)
von 377,- Mark.

Kindergeld von 150,- Mark

- Zahlung der Abzuege
Beitraege (Partei, DSF, FDGB) von 114,90 Mark
- Zahlung der Steuern und SV- und FZR-Abzuege von 801,93 Mark
- Verrechnung der Summe
AUFRVM/RA von 3.820,50 Mark
(Urlaubsabschlag)
- Ermittlung der Bankueberweisung:

Bruttolohn		5.507,97 Mark
Bezuege	+	527,-- Mark
Abzuege	./.	114,90 Mark
Abzuege ST/SV	./.	801,93 Mark
AUFRVM/RA	./.	3.820,50 Mark

Bankueberweisung		1.297,64 Mark
		=====

Dieser Betrag wurde am 10. 2. 1989 ueberwiesen.

FEB 39/01.51.030.803

GM0	12	2T	347,20	LT	16658,24	LP	27743,53	THG 19	LF	1658,46	NZT	AB 11	STK 3,2	URI	19	NAME,	VORNAME	PERS.-NR.
LMO	1	2T	20,00	LT	969,50	LP	1518,22	LF	90,76	NZT	27,00	NLT	3700,44	NLP	49,28	NLF	3,84	FU 0,00
								LF					1438,32	NLP	1438,32	NLF	85,98	FU 0,00

INFORMATION		BEZEICHNUNG	KST	AKZ	ART	ZEIT	STDS	PROZ	VERD-TAB	VERD-BEG	VERD-FREI	BETRAG
HS	40,00	SV	129,95	BORDZUL, FLOTTE	11790	173	47,00		541,47			541,47
LVP	2,56	FZR	129,95	ERHOLUNGURLAUB	11790	251	19,00		911,60	1518,22	90,76	2520,58
DT	47,97	BZL	250,00	WOCH.TG/BEZ.FL.	11790	258	1,00	58,00	58,00			53,00
DP	79,90			FREIZEIT ETG SA	11790	318	18,00		863,02	1438,32	85,98	2387,92
DF	4,77			FREIZEIT ETG SO	11790	321	9,00					0,00
KZV	2			SUMME MONAT			20,00		2374,69	2956,54	176,74	5507,97
				VERPFL.TGK5,80M	11790	405	18,00				104,40	104,40
				VERPFL.TGK5,80M	12803	405	47,00				272,30	272,30
				SEDABEITRAG	12803	422					74,40	74,40
				FDGB-BEITRAG	12803	425					30,00	30,00

--01--

01.51.030 126693		FDGB-SOLI	12803	426								
		DSF-BEITRAG	12803	431							9,00	9,00
		ABRECHN.-ZEITR.	12803	5	26,12	BIS	28.02	10.02.39			1,50	1,50
		KINDERGELD		402							150,00	150,00
		(ST-TAGE	47,00	SV-TAGE	47,00)							
		STEU-TAB	394,20	STEU-BEG	147,83	SV-BEITRAG	129,95	FZR-BTR.	129,95		801,93	801,93
		AUFR. VM/RA	3820,50								3820,50	3820,50

FEB89/01.51.030.803 FFR LOHN-FL.

=BANKUEBERWEISG.

NAME, VORNAME PERS.-NR.

